

Die Stiftung Museum am Rothenbaum sucht baldmöglichst für 17 Monate

eine:n Datenverwalter:in

für die Schaffung der Online-Plattform Digital Benin
in Vollzeit

Das Museum am Rothenbaum fördert die Wertschätzung für Kulturen und Künste der Welt. Es befasst sich mit gesellschaftlichen Debatten der Gegenwart, in denen Themen wie koloniales Erbe, das Zusammenleben in einer globalisierten Gesellschaft und eine Öffnung der Museen für breitere Besucher*innenschichten eine zentrale Rolle spielen. Als Museum mit weltumspannenden Sammlungen und Wissensarchiven entwickelt es sich derzeit zu einem innovativen Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Forschungszentrum der Verflechtungsgeschichten und transkulturellen Kreativität.

Im Rahmen des durch die Ernst von Siemens Kunststiftung finanzierten Projektes *Digital Benin. Zusammenführung der königlichen Kunstschatze* eröffnete das MARKK ein internationales Projektbüro zur digitalen Zusammenführung der weltweit zerstreuten Kunstwerke aus dem Königreich Benin. Als beispielloses Wissensforum wird *Digital Benin* Objektdaten und zugehöriges Dokumentationsmaterial aus Sammlungen weltweit bündeln und somit den seit langem geforderten Überblick zu den im 19. Jh. geplünderten Hofkunstwerken ermöglichen. Ziel ist ein fundierter und nachhaltiger Bestandskatalog über Geschichte, kulturelle Bedeutung und Provenienz der Werke. Das Projekt deutscher, nigerianischer, europäischer und amerikanischer Expert*innen wird mit von der Ernst von Siemens Kunststiftung finanziert. Der Launch der Website ist im Jahr 2022 geplant.

Zu den Aufgaben gehören:

- Umgang mit sensiblen kulturellen Daten im Kontext des Kolonialen Erbes. Es geht um sorgfältige Behandlung der Daten, ihre Sicherung und Pflege.
- Ein semi-autonomes Arbeiten mit Wissenschaftlern und einem Design- und Entwicklungsteam in einem internationalen Projekt.
- Ein enges Zusammenarbeiten mit der Forschungs- und Datenbankkoordinatorin in der Datenübertragung mit Museen, der Verwaltung des Datenaustausch und der Kommunikation der Datenakquise.

- Programmgesteuerter Zugriff auf APIs von verschiedenen internationalen Institutionen und digitalen Sammlungen.
- Sammeln und Bearbeiten einer zugänglichen Auswahl dieser Daten für Forschungs- und Studienzwecke des Teams.
- Zusammenarbeit mit den technischen Leitern des Teams, um Data Pipelines für das automatisierte Abrufen und Organisieren von Daten zu entwickeln.
- Zusammenarbeit mit einem kleinen, internationalen Team zum Austausch von Updates, Feedback und Dokumentation.
- Mitwirkung an der Projektadministration

Anforderungen:

- Abschluss in Software Engineering, Digital Humanities oder einem relevanten Bereich.
- 1-3 Jahre Erfahrung mit allgemeinen Programmiersprachen (wie Javascript) im Kontext von API-Interaktion, Datenverarbeitung und programmatischer Automatisierung.
- Erfahrung in der Arbeit mit verschiedenen Arten von Web-APIs (insbesondere RESTful-APIs).
- Eine Ausrichtung auf programmatische Datenexploration und Erfahrung mit neuen Tools und Frameworks.
- Erfahrung in der Arbeit mit komplexen und unstrukturierten Datensätzen.
- Vertrautheit mit dem Lebenszyklus der Softwareentwicklung, Coding Standards, Source Control Management, and Testing.
- Offenheit und Fähigkeit, als Teil eines internationalen Teams in drei Zeitzonen und in einem Online-Arbeitsfeld konzentriert zu arbeiten.
- Vertrautheit mit Tools wie Airtable, Slack, Zoom und Google Drive.
- Hervorragendes Englisch in Wort und Schrift ist erwünscht. Hervorragende Deutschkenntnisse sind Voraussetzung.

Wir bieten:

- Eine Vergütung nach EG 12 TV-AVH
- Eine abwechslungsreiche und zukunftsweisende Mitwirkung an einem modellhaften Digital Humanities Projekt Tätigkeit in einem sich diversifizierenden Team während eines besonderen Moments der Neupositionierung und Umgestaltung des Hauses
- einen Zuschuss zur HVV-Profi-Card

Das Museum am Rothenbaum begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, von People of Color sowie von Bewerber*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt (der Einsatzort ist nur eingeschränkt barrierefrei).

Ihre schriftliche Bewerbung mit Anschreiben und Lebenslauf senden Sie bitte bis zum 30.04.2021 per Email als **single-PDF** an **bewerbung@markk-hamburg.de** (bitte beachten Sie die mögliche maximale Datenmenge von 20 MB) oder postalisch an das Museum am Rothenbaum, z. H. Frau Lapidus, Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg.

Für Rückfragen in fachlicher Hinsicht steht Ihnen Dr. Anne Luther zur Verfügung: anne.luther@digitalbenin.org

Wir weisen darauf hin, dass wir Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden.

Falls

Sie dies möchten, legen Sie bitte einen frankierten und adressierten Rückumschlag bei.